



Pensionsplan N 1 %

zur Übernahme einer Versorgungszusage

Präambel

Das Trägerunternehmen des BVV Pensionsfonds des Bankgewerbes AG (nachfolgend „PF“ genannt) überträgt die seinen Mitarbeitern ursprünglich erteilten Versorgungszusagen auf den PF. Der PF übernimmt die sich aus der Zusage ergebenden Versorgungsanswartschaften und Versorgungsverpflichtungen mit der Maßgabe, dass der PF Leistungen allein auf der Grundlage dieses Pensionsplans erbringt.

Mit dem Pensionsplan N 1 % soll die Versorgungszusage abgebildet werden. Der Pensionsplan wird im BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. (nachfolgend „BVV“ genannt) nach dessen Tarif RN 1 % rückgedeckt. Der PF garantiert, die ihm aus der Rückdeckungsversicherung zur Verfügung gestellten Leistungen auf der Grundlage der Vereinbarung mit dem Trägerunternehmen zu zahlen. Eigene versicherungsförmige Garantien übernimmt der PF insoweit nicht.

Zum Zwecke der Übertragung und Übernahme schließt das Trägerunternehmen mit dem PF einen Übertragungs- und Rahmenversorgungsvertrag ab. Für jeden Mitarbeiter bzw. ehemaligen Mitarbeiter des Trägerunternehmens wird zwischen Trägerunternehmen und PF jeweils ein Versorgungsvertrag geschlossen. Aus diesem Versorgungsvertrag haben die jeweiligen versorgungsberechtigten Personen gegen den PF einen Rechtsanspruch auf die Versorgungsleistungen. Dem jeweiligen Versorgungsvertrag liegt dieser Pensionsplan N 1 % zu Grunde.

Geltungsbereich

§ 1 Kreis der Begünstigten

- 1) Die nachfolgenden Bestimmungen informieren über die Regelungen, die für das Versorgungsvertragsverhältnis zwischen dem Arbeitgeber bzw. Trägerunternehmen (nachfolgend „TU“ genannt) und dem PF gelten.
- 2) Die Bestimmungen dieses Pensionsplans gelten für diejenigen Mitarbeiter bzw. ehemaligen Mitarbeiter des TU, die als Anwärtler oder Rentner im Pensionsplan N 1 % angemeldet worden sind.
- 3) Versorgungsberechtigte Personen sind die Anwärtler bzw. Rentner sowie die überlebenden Ehegatten, Lebenspartner im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes (LPartG) oder Kinder des Anwärtlers bzw. Rentners.

Versorgungsleistungen, Finanzierung

§ 2 Leistungsfälle, Leistungsarten, Leistungsversprechen

- 1) Der PF übernimmt aufgrund des zwischen ihm und dem TU geschlossenen Versorgungsvertrages die Verpflichtung, eine
 - Altersrente,
 - Erwerbsminderungsrente,
 - Witwen- oder Witwerrente oder eine
 - Waisenrente

zu zahlen. Der PF zahlt nach Maßgabe von §§ 9 und 12 an die versorgungsberechtigte Person diejenigen Leistungen, die vom BVV aus der dem einzelnen Versorgungsvertrag zu Grunde liegenden Rückdeckungsversicherung erbracht werden.

Der Versorgungsschutz beginnt mit der Anmeldung des Anwärtlers oder Rentners durch das TU und Zahlung des Einmalbeitrags für den Versorgungsvertrag.

- 2) Die Regelungen über die Witwen-, Witwerrente gelten für den überlebenden Ehegatten und sinngemäß auch für den überlebenden Lebenspartner, mit dem der Anwärtler oder Rentner bei seinem Tod eine gültige Partnerschaft auf Lebenszeit gemäß § 1 LPartG führte.
- 3) Versorgungsleistungen werden nur gezahlt, wenn der Versorgungsfall nach Ablauf der Wartezeit eintritt. Altersrente wird unabhängig von der Erfüllung der Wartezeit gezahlt.
- 4) Die Abtretung von Forderungen und Rechten aus dem Versorgungsvertrag sowie seine Verpfändung oder Beleihung sind ausgeschlossen. Ausgeschlossen ist ferner jede sonstige Übertragung von Forderungen oder Eigentumsrechten aus dem Vertrag an Dritte, wie z. B. die Einräumung von Bezugsrechten zu Gunsten Dritter.

BVV Pensionsfonds
des Bankgewerbes AG
Sitz der Gesellschaft: Berlin

Kurfürstendamm 111 - 113
10711 Berlin
Telefon: 030 / 896 01-0
Telefax: 030 / 896 01-791
info@bvv.de
www.bvv.de

§ 3 Wartezeit

- 1) Die Wartezeit beträgt fünf Jahre. Je nach Vereinbarung mit dem Trägerunternehmen können bei der Ermittlung der Wartezeit die Dienstzeiten beim Trägerunternehmen sowie die Vertragszeiten beim PF, dem BVV und der BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. (nachfolgend „VK“ genannt) zusammengerechnet werden oder es kann auf die Einhaltung der Wartezeit ganz oder teilweise verzichtet werden.
- 2) Für Anwärter oder Rentner, die im Rahmen der im Beitrittsvertrag festgelegten Anmeldeverpflichtung angemeldet werden, ist keine Gesundheitsprüfung erforderlich.

§ 4 Altersrente

- 1) Der PF zahlt eine Altersrente, wenn der Anwärter das 65. Lebensjahr vollendet hat, soweit er kein Erwerbseinkommen mehr bezieht.
- 2) Der Beginn der Altersrentenzahlung kann vom Anwärter längstens bis zur Vollendung des 70. Lebensjahres hinausgeschoben werden. Dabei können bis zu dem späteren Rentenbeginn weiterhin Beiträge entrichtet werden. Jede nach dem 65. Lebensjahr nicht in Anspruch genommene Monatsrente wird als weiterer Beitrag zur Erhöhung des Rentenanspruchs verwendet.
- 3) Die Zahlung von Altersrente kann vom Anwärter frühestens ab dem Zeitpunkt, ab dem er eine vorzeitige Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung in Anspruch nehmen kann, beantragt werden, soweit er kein Erwerbseinkommen mehr bezieht.

Die erworbene Rentenanswartschaft vermindert sich in diesem Fall für jeden Monat, für den die Rente vor Alter 65 gezahlt wird, gemäß Tabelle 2 dieses Pensionsplans.

§ 5 Erwerbsminderungsrente

- 1) Der PF zahlt eine Rente wegen Erwerbsminderung in voller Höhe, wenn der Anwärter wegen Krankheit oder Behinderung auf nicht absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein; dabei ist die jeweilige Arbeitsmarktlage nicht zu berücksichtigen.
- 2) Eine Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung erhält der Anwärter, der wegen Krankheit oder Behinderung auf nicht absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes mindestens sechs Stunden täglich erwerbstätig zu sein; dabei ist die jeweilige Arbeitsmarktlage nicht zu berücksichtigen. Die Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung beträgt 50 Prozent der vollen Erwerbsminderungsrente. Nach Eintritt des Versorgungsfalles wegen teilweiser Erwerbsminderung können weiterhin Beiträge vom TU gezahlt werden.
- 3) Wenn Altersrente gemäß § 4 gezahlt wird, kann keine Rente wegen Erwerbsminderung beantragt werden.
- 4) Wenn die Erwerbsminderung durch den Anwärter vorsätzlich herbeigeführt wurde, wird keine Erwerbsminderungsrente gezahlt.

§ 6 Witwen-, Witwerrente

- 1) Der PF zahlt im Falle des Todes eines Anwärters oder eines Rentners an den überlebenden Ehegatten Witwen- bzw. Witwerrente, wenn die Ehe vor Beginn der Altersrente geschlossen wurde und der Ehegatte nicht mehr als 25 Jahre jünger als der Anwärter oder Rentner ist.
- 2) Die Witwen- bzw. Witwerrente beträgt 60 Prozent der Rente, die für den Rentner gezahlt wurde, oder dem Anwärter bei voller Erwerbsminderung gezahlt worden wäre.
- 3) Ist der Ehegatte mehr als 10 Jahre jünger als der Anwärter oder Rentner, so reduziert sich die Witwen- bzw. Witwerrente gemäß Tabelle 3 dieses Pensionsplans.

§ 7 Waisenrente

- 1) Der PF zahlt nach dem Tod eines Anwärters oder Rentners an dessen eheliche oder gesetzlich gleichgestellte Kinder unter 18 Jahren eine Waisenrente.
- 2) Der PF zahlt die Waisenrenten bei über das 18. Lebensjahr hinausgehender Schul- oder Berufsausbildung für deren Dauer, nicht jedoch über das 25. Lebensjahr hinaus.

Wenn das Kind infolge körperlicher oder geistiger Gebrechen sich nicht selbst erhalten kann, wird Waisenrente bis zum 25. Lebensjahr gezahlt.

- 3) Die Höhe der Waisenrente beträgt für jede Halbwaise 30 Prozent und für jede Vollwaise 45 Prozent der Rente, die zum Zeitpunkt des Todes für den Rentner gezahlt wurde oder für den Anwärter bei voller Erwerbsminderung gezahlt worden wäre.
- 4) Die Hinterbliebenenrenten zusammen dürfen die Rente des Anwärters bzw. Rentners entsprechend § 4 nicht übersteigen; erforderlichenfalls werden die Waisenrenten verhältnismäßig gekürzt. Endet eine Hinterbliebenenrente, so erhöhen sich die gekürzten Waisenrenten entsprechend.

§ 8 Unverfallbare Anwartschaften, Abfindung

- 1) Scheidet ein Anwärter aus den Diensten eines TU des PF aus, so wird für ihn eine Anwartschaft nach Maßgabe der Absätze 2 und 3 aufrechterhalten (unverfallbare Anwartschaft).
- 2) Die Höhe der unverfallbaren Anwartschaft ergibt sich aus dem bis zum Ausscheiden erworbenen Rentenbaustein sowie ggf. aus den bis zum Ausscheiden und auch danach zugesagten Erhöhungen aus Überschüssen aus der Rückdeckungsversicherung.
- 3) Die unverfallbare Anwartschaft kann nach Maßgabe des § 3 Betriebsrentengesetz (BetrAVG) abgefunden werden. Die Höhe der Kapitalzahlung ergibt sich aus dem Deckungskapital der Rückdeckungsversicherung.

§ 9 Höhe der Versorgungsleistungen

- 1) Die Jahresrente ergibt sich aus dem für den Anwärter oder Rentner gezahlten Einmalbeitrag gemäß Tabelle 1 dieses Pensionsplans.
- 2) Die zu Rentenbeginn erreichte Jahresrente (Alters-, Erwerbsminderungs-, Witwen-/Witwer- und Waisenrente) steigt während der Rentenzahlung jährlich um ein Prozent (eins vom Hundert). Im Falle einer Unterbrechung der Rentenzahlung ist die zum Rentenbeginn nach der letzten Unterbrechung erreichte Jahresrente maßgeblich.

Die jährliche Erhöhung der Rente erfolgt jeweils zum 1. Januar (Dynamisierungsstichtag), wobei die Erhöhung in Prozent der für das Vorjahr maßgeblichen Rente einschließlich sowohl von sich gemäß § 12 gegebenenfalls ergebenden Erhöhungen aus den Überschussanteilen der Rückdeckungsversicherung als auch der Erhöhungen um ein Prozent festgelegt ist, soweit sie vor dem Dynamisierungsstichtag zur Rückdeckungsversicherung wirksam zugeteilt wurden.

- 3) Es wird nach Maßgabe von §§ 2 und 12 diejenige Rente gezahlt, die der PF vom BVV aus der dem Versorgungsvertrag zu Grunde liegenden Rückdeckungsversicherung erhält. Eigene versicherungsförmige Garantien übernimmt der Pensionsfonds insoweit nicht.

§ 10 Einmalbeitrag, Folgen nicht rechtzeitiger Zahlung

- 1) Der Beitrag zum Versorgungsvertrag ist vom TU in einem einzigen Betrag (Einmalbeitrag) zu zahlen.
- 2) Der Einmalbeitrag ist, soweit nichts anderes vereinbart wird, bei Abschluss des Versorgungsvertrages fällig.
- 3) Die Höhe des Einmalbeitrags an den PF ergibt sich aus dem zwischen dem TU und dem PF abgeschlossenen Versorgungsvertrag.
- 4) Wird der Einmalbeitrag schuldhaft nicht rechtzeitig gezahlt, kann der PF – solange die Zahlung nicht erfolgt ist – vom Versorgungsvertrag zurücktreten. Es gilt als Rücktritt, wenn der PF seinen Anspruch auf den Beitrag nicht innerhalb von drei Monaten vom Fälligkeitstag an gerichtlich geltend macht.

§ 11 Erwerbsminderungsrente ohne Zurechnungszeit

Die Höhe der Erwerbsminderungsrente ergibt sich aus der tatsächlich erreichten Anwartschaft im Leistungsfall.

§ 12 Rückdeckungsversicherung und Überschussbeteiligung

- 1) Der PF schließt auf das Leben der Anwärter oder Rentner Rückdeckungsversicherungen beim BVV nach dessen Tarif RN 1 % ab.
- 2) Der BVV stellt die gesamten Versicherungsleistungen aus der Rückdeckungsversicherung dem PF ab Rentenbeginn zur Verfügung. Der PF ist verpflichtet, diese nach folgender Maßgabe an die versorgungsberechtigte Person auszuzahlen:

Soweit zwischen TU, PF und BVV zur Rückdeckungsversicherung vereinbart ist, die daraus anfallenden Überschüsse leistungserhöhend zu verwenden, erhöhen sich die Zusage und somit die Leistungen des PF entsprechend.

§ 13 Zahlung weiterer Beiträge

- 1) Die Kapitalanlagen des PF für die Bedeckung der Leistungen bestehen ausschließlich in Forderungen aus Rückdeckungsansprüchen gegen den BVV (Verträge bei Lebensversicherungsunternehmen). Sollten diese Verträge zur Bedeckung der Verpflichtungen des PF nicht ausreichen, verpflichtet sich das TU gemäß § 236 Abs. 2 VAG, zu Beginn und während der Rentenbezugszeit zusätzliche Beiträge an den PF zu zahlen, um wieder die Bedeckung der Verpflichtungen sicherzustellen.
- 2) Kommt das TU dieser Zahlungsverpflichtung nicht nach, gibt der PF gemäß § 236 Abs.1 Nr. 4 VAG i. V. m. § 22 PFAV nach Maßgabe der vorhandenen Leistungsansprüche aus der Rückdeckungsversicherung, also nach Maßgabe des Wertes der Verträge bei Lebensversicherungsunternehmen, eine eigene versicherungsförmige Garantie ab und setzt die Leistung entsprechend herab. Diese Versorgungsverhältnisse sind überschussberechtigt. Der PF ist weiterhin verpflichtet, sämtliche Erträge aus den Rückdeckungsversicherungen den versorgungsberechtigten Personen gut zu bringen.

Auszahlung der Leistungen, Gerichtsstand

§ 14 Leistungsempfänger, Beginn der Rentenzahlungen und Zahlungsweise

- 1) Der PF zahlt alle Renten monatlich im Voraus.
- 2) Die Versorgungsleistungen werden nur auf Antrag gezahlt. Mit dem Antrag sind die zur Begründung dienenden Unterlagen einzureichen.

Die Rentenzahlung beginnt mit dem ersten Tage des folgenden Monats, in welchem die Anspruchsvoraussetzungen erfüllt sind.
- 3) Die Leistungen des PF werden der versorgungsberechtigten Person überwiesen. Die versorgungsberechtigte Person ist Empfangsberechtigter für alle Leistungen des PF.

§ 15 Ende der Rentenzahlung

- 1) Die Rentenzahlung endet beim Tod des Rentenempfängers mit Ablauf des am Todestage laufenden Monats.
- 2) Die Erwerbsminderungsrente endet bei Wegfall der Erwerbsminderung mit Ablauf des Monats, in dem der Anwärter nicht mehr erwerbsgemindert ist, spätestens jedoch im Monat der Vollendung des 65. Lebensjahres.
- 3) Die Witwen- bzw. Witwerrente endet weiterhin im Falle der Wiederverheiratung der Witwe/des Witwers. Der PF zahlt dann an die Witwe/den Witwer eine Abfindung in Höhe von 36 Monatsraten.
- 4) Die Waisenrente endet mit Ablauf des Monats, in dem die Waise das 18. Lebensjahr vollendet hat. Die Bestimmung des § 7 Abs. 2 bleibt unberührt.

§ 16 Nachweise im Leistungsfall, Gerichtsstand

- 1) Die versorgungsberechtigten Personen sind verpflichtet, dem PF alle zur Zahlung erforderlichen Anspruchsvoraussetzungen durch Vorlage von geeigneten Unterlagen (z. B. Rentenbescheid der gesetzlichen Rentenversicherung, Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Lebenspartnerschaftsurkunde, Lebensbescheinigung, Sterbeurkunde) nachzuweisen.
- 2) Die versorgungsberechtigten Personen haben jede Änderung sowie den Wegfall von Anspruchsvoraussetzungen unverzüglich dem PF mitzuteilen und nachzuweisen, insbesondere das Ruhen oder die Einstellung von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung.
- 3) Die versorgungsberechtigten Personen sind verpflichtet, jede Änderung ihres Wohnsitzes, ihrer Bankverbindung sowie ihres Familienstandes mitzuteilen.
- 4) Mitteilungen, die den Versorgungsvertrag betreffen, müssen schriftlich erfolgen.
- 5) Ansprüche aus dem Versorgungsvertrag können gegen den PF bei dem für dessen Geschäftssitz zuständigen Gericht geltend gemacht werden. Der Gerichtsstand des PF ist Berlin.

Versorgungsausgleich

§ 17 Ausgleichspflichtiger

Überträgt das Familiengericht für die ausgleichsberechtigte Person zu Lasten des ausgleichspflichtigen Anwärters oder Rentners ein Anrecht bei dem PF, reduzieren sich die Anwartschaften bzw. Ansprüche des Anwärters bzw. Rentners in Höhe des vom Familiengericht festgesetzten Ausgleichswertes nach Maßgabe des genehmigten Technischen Geschäftsplans des zu Grunde liegenden Rückdeckungsversicherungstarifs des BVV.

Änderungsvorbehalt

§ 18 Änderung des Pensionsplans

Die Bestimmungen der §§ 1 bis 12, 14 und 17 des Pensionsplans kann der PF mit Wirkung für bestehende Versorgungsverträge ändern,

- a) wenn und soweit die Versicherungsbedingungen nach Tarif RN 1 % des BVV mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht – auch mit Wirkung für bestehende Rückdeckungsverhältnisse des PF – geändert werden,

und

- b) die Stellung der versorgungsberechtigten Person durch die Änderung nicht verschlechtert wird bzw. die Änderung für die versorgungsberechtigte Person zumutbar ist.

Letzte Änderung vom 20.10.2016

Tabelle 1b für Tarif DN 1 %
Tabelle 1 für Pensionsplan N 1 %

Verrentungsfaktoren (Einmalbeitrag)
Generation 2025

Jährlicher garantierter Rentenbaustein in Prozent des Einmalbeitrages
(Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrente)

Jahrgänge 1988 bis 2012

Geburtstag Alter*	01.01.2008 bis 31.12.2012	01.01.2003 bis 31.12.2007	01.01.1998 bis 31.12.2002	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992
14	4,30%	-	-	-	-
15	4,26%	-	-	-	-
16	4,22%	-	-	-	-
17	4,18%	-	-	-	-
18	4,14%	4,15%	-	-	-
19	4,11%	4,11%	-	-	-
20	4,07%	4,07%	-	-	-
21	4,03%	4,04%	-	-	-
22	4,00%	4,00%	-	-	-
23	3,96%	3,96%	3,97%	-	-
24	3,92%	3,93%	3,94%	-	-
25	3,89%	3,89%	3,90%	-	-
26	3,85%	3,86%	3,87%	-	-
27	3,82%	3,82%	3,83%	-	-
28	3,79%	3,79%	3,80%	3,92%	-
29	3,75%	3,76%	3,76%	3,88%	-
30	3,72%	3,72%	3,73%	3,85%	-
31	3,69%	3,69%	3,70%	3,82%	-
32	3,66%	3,66%	3,67%	3,78%	-
33	3,63%	3,63%	3,64%	3,75%	3,76%
34	3,60%	3,60%	3,61%	3,72%	3,73%
35	3,57%	3,57%	3,58%	3,69%	3,70%
36	3,54%	3,54%	3,55%	3,66%	3,67%
37	3,51%	3,51%	3,52%	3,63%	3,64%
38	3,48%	3,49%	3,49%	3,60%	3,61%
39	3,45%	3,46%	3,46%	3,57%	3,58%
40	3,43%	3,43%	3,44%	3,55%	3,56%
41	3,40%	3,40%	3,41%	3,52%	3,53%
42	3,38%	3,38%	3,39%	3,49%	3,50%
43	3,35%	3,35%	3,36%	3,47%	3,48%
44	3,32%	3,33%	3,34%	3,44%	3,45%
45	3,30%	3,30%	3,31%	3,41%	3,42%
46	3,27%	3,28%	3,29%	3,39%	3,40%
47	3,25%	3,25%	3,26%	3,36%	3,37%
48	3,23%	3,23%	3,24%	3,34%	3,35%
49	3,20%	3,21%	3,21%	3,32%	3,32%
50	3,18%	3,19%	3,19%	3,29%	3,30%
51	3,16%	3,16%	3,17%	3,27%	3,28%
52	3,14%	3,14%	3,15%	3,25%	3,26%
53	3,12%	3,13%	3,13%	3,23%	3,24%
54	3,10%	3,11%	3,11%	3,21%	3,22%

Geburtstag Alter*	01.01.2008 bis 31.12.2012	01.01.2003 bis 31.12.2007	01.01.1998 bis 31.12.2002	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992
55	3,08%	3,09%	3,09%	3,19%	3,20%
56	3,07%	3,07%	3,08%	3,18%	3,18%
57	3,05%	3,05%	3,06%	3,16%	3,16%
58	3,03%	3,03%	3,04%	3,13%	3,14%
59	3,01%	3,01%	3,01%	3,11%	3,12%
60	2,98%	2,99%	2,99%	3,09%	3,10%
61	2,96%	2,96%	2,97%	3,07%	3,07%
62	2,94%	2,94%	2,94%	3,04%	3,05%
63	2,91%	2,91%	2,92%	3,01%	3,02%
64	2,89%	2,89%	2,89%	2,99%	2,99%
65	2,86%	2,86%	2,86%	2,96%	2,96%
66	2,94%	2,95%	2,95%	3,05%	3,05%
67	3,03%	3,04%	3,04%	3,14%	3,15%
68	3,13%	3,13%	3,14%	3,25%	3,25%
69	3,23%	3,23%	3,24%	3,35%	3,36%
70	3,34%	3,34%	3,35%	3,47%	3,48%

* Für alle Tabellen gilt: Kalenderjahr der Beitragszahlung abzüglich Geburtsjahr = Alter

Jahrgänge 1963 bis 1987

Geburtstag Alter*	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982	01.01.1973 bis 31.12.1977	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967
33	-	-	-	-	-
34	-	-	-	-	-
35	-	-	-	-	-
36	-	-	-	-	-
37	-	-	-	-	-
38	3,63%	-	-	-	-
39	3,60%	-	-	-	-
40	3,57%	-	-	-	-
41	3,54%	-	-	-	-
42	3,52%	-	-	-	-
43	3,49%	3,61%	-	-	-
44	3,46%	3,58%	-	-	-
45	3,44%	3,55%	-	-	-
46	3,41%	3,53%	-	-	-
47	3,39%	3,50%	-	-	-
48	3,36%	3,48%	3,50%	-	-
49	3,34%	3,45%	3,47%	-	-
50	3,32%	3,43%	3,45%	-	-
51	3,30%	3,41%	3,43%	-	-
52	3,28%	3,39%	3,41%	-	-
53	3,26%	3,37%	3,39%	3,42%	-
54	3,24%	3,35%	3,37%	3,40%	-
55	3,22%	3,33%	3,35%	3,38%	-
56	3,20%	3,31%	3,33%	3,36%	-
57	3,18%	3,29%	3,31%	3,34%	-
58	3,16%	3,26%	3,28%	3,32%	3,37%
59	3,13%	3,24%	3,26%	3,29%	3,34%
60	3,11%	3,22%	3,24%	3,27%	3,32%
61	3,09%	3,19%	3,21%	3,24%	3,29%

Geburtstag Alter*	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982	01.01.1973 bis 31.12.1977	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967
62	3,06%	3,17%	3,18%	3,21%	3,26%
63	3,03%	3,14%	3,15%	3,18%	3,23%
64	3,00%	3,11%	3,12%	3,15%	3,20%
65	2,98%	3,08%	3,09%	3,12%	3,16%
66	3,07%	3,17%	3,19%	3,22%	3,26%
67	3,16%	3,27%	3,29%	3,32%	3,37%
68	3,26%	3,38%	3,40%	3,43%	3,48%
69	3,37%	3,50%	3,52%	3,55%	3,60%
70	3,49%	3,63%	3,64%	3,68%	3,73%

Jahrgänge 1948 bis 1962

Geburtstag Alter*	01.01.1958 bis 31.12.1962	01.01.1953 bis 31.12.1957	01.01.1948 bis 31.12.1952
58	-	-	-
59	-	-	-
60	-	-	-
61	-	-	-
62	-	-	-
63	3,30%	-	-
64	3,26%	-	-
65	3,23%	-	-
66	3,33%	-	-
67	3,44%	-	-
68	3,56%	3,65%	-
69	3,68%	3,78%	-
70	3,82%	3,92%	-

Tabelle 2 für Tarif DN 1 %
Tabelle 2 für Leistungsplan N 1 %
Tabelle 2 für Pensionsplan N 1 %

Faktoren zur Bestimmung vorgezogener Altersrenten
aus dem bis zum vorgezogenen Rentenbeginn erreichten Altersrentenanspruch

Generation 2025

Jahrgänge 1988 bis 2012

Alter bei Rentenbeginn in		Geburtsstag				
		01.01.2008 bis 31.12.2012	01.01.2003 bis 31.12.2007	01.01.1998 bis 31.12.2002	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992
60	00	0,837	0,837	0,836	0,833	0,833
60	01	0,839	0,839	0,838	0,835	0,835
60	02	0,842	0,842	0,841	0,838	0,838
60	03	0,844	0,844	0,843	0,840	0,840
60	04	0,846	0,846	0,846	0,843	0,843
60	05	0,849	0,849	0,848	0,845	0,845
60	06	0,851	0,851	0,851	0,848	0,848
60	07	0,853	0,853	0,853	0,850	0,850
60	08	0,856	0,856	0,855	0,852	0,852
60	09	0,858	0,858	0,858	0,855	0,855
60	10	0,860	0,860	0,860	0,857	0,857
60	11	0,863	0,863	0,863	0,860	0,860
61	00	0,865	0,865	0,865	0,862	0,862
61	01	0,868	0,868	0,868	0,865	0,865
61	02	0,870	0,870	0,870	0,867	0,867
61	03	0,873	0,873	0,873	0,870	0,870
61	04	0,875	0,875	0,875	0,872	0,872
61	05	0,878	0,878	0,878	0,875	0,875
61	06	0,881	0,881	0,880	0,878	0,878
61	07	0,883	0,883	0,883	0,880	0,880
61	08	0,886	0,886	0,885	0,883	0,883
61	09	0,888	0,888	0,888	0,885	0,885
61	10	0,891	0,891	0,890	0,888	0,888
61	11	0,893	0,893	0,893	0,890	0,890
62	00	0,896	0,896	0,895	0,893	0,893
62	01	0,899	0,899	0,898	0,896	0,896
62	02	0,901	0,901	0,901	0,899	0,899
62	03	0,904	0,904	0,903	0,901	0,901
62	04	0,907	0,907	0,906	0,904	0,904
62	05	0,909	0,909	0,909	0,907	0,907
62	06	0,912	0,912	0,912	0,910	0,910
62	07	0,915	0,915	0,914	0,912	0,912
62	08	0,917	0,917	0,917	0,915	0,915
62	09	0,920	0,920	0,920	0,918	0,918
62	10	0,923	0,923	0,923	0,921	0,921
62	11	0,925	0,925	0,925	0,923	0,923
63	00	0,928	0,928	0,928	0,926	0,926
63	01	0,931	0,931	0,931	0,929	0,929
63	02	0,934	0,934	0,934	0,932	0,932
63	03	0,937	0,937	0,937	0,935	0,935

Alter bei Rentenbeginn in Jahren Monaten		Geburtsstag				
		01.01.2008 bis 31.12.2012	01.01.2003 bis 31.12.2007	01.01.1998 bis 31.12.2002	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992
63	04	0,940	0,940	0,940	0,938	0,938
63	05	0,943	0,943	0,943	0,941	0,941
63	06	0,946	0,946	0,946	0,944	0,944
63	07	0,948	0,948	0,948	0,947	0,947
63	08	0,951	0,951	0,951	0,950	0,950
63	09	0,954	0,954	0,954	0,953	0,953
63	10	0,957	0,957	0,957	0,956	0,956
63	11	0,960	0,960	0,960	0,959	0,959
64	00	0,963	0,963	0,963	0,962	0,962
64	01	0,966	0,966	0,966	0,965	0,965
64	02	0,969	0,969	0,969	0,968	0,968
64	03	0,972	0,972	0,972	0,972	0,972
64	04	0,975	0,975	0,975	0,975	0,975
64	05	0,978	0,978	0,978	0,978	0,978
64	06	0,982	0,982	0,982	0,981	0,981
64	07	0,985	0,985	0,985	0,984	0,984
64	08	0,988	0,988	0,988	0,987	0,987
64	09	0,991	0,991	0,991	0,991	0,991
64	10	0,994	0,994	0,994	0,994	0,994
64	11	0,997	0,997	0,997	0,997	0,997

Jahrgänge 1963 bis 1987

Alter bei Rentenbeginn in Jahren Monaten		Geburtsstag				
		01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982	01.01.1973 bis 31.12.1977	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967
60	00	0,832	0,829	0,828	0,827	0,826
60	01	0,835	0,831	0,831	0,830	0,829
60	02	0,837	0,834	0,833	0,832	0,831
60	03	0,840	0,836	0,836	0,835	0,834
60	04	0,842	0,839	0,838	0,837	0,836
60	05	0,845	0,841	0,841	0,840	0,839
60	06	0,847	0,844	0,843	0,842	0,841
60	07	0,850	0,846	0,846	0,845	0,844
60	08	0,852	0,848	0,848	0,847	0,846
60	09	0,855	0,851	0,851	0,850	0,849
60	10	0,857	0,853	0,853	0,852	0,851
60	11	0,860	0,856	0,856	0,855	0,854
61	00	0,862	0,858	0,858	0,857	0,856
61	01	0,865	0,861	0,861	0,860	0,859
61	02	0,867	0,863	0,863	0,862	0,861
61	03	0,870	0,866	0,866	0,865	0,864
61	04	0,872	0,869	0,869	0,868	0,867
61	05	0,875	0,871	0,871	0,870	0,869
61	06	0,878	0,874	0,874	0,873	0,872
61	07	0,880	0,877	0,877	0,876	0,875
61	08	0,883	0,879	0,879	0,878	0,877
61	09	0,885	0,882	0,882	0,881	0,880
61	10	0,888	0,885	0,885	0,884	0,883
61	11	0,890	0,887	0,887	0,886	0,885
62	00	0,893	0,890	0,890	0,889	0,888

Alter bei Rentenbeginn in Jahren Monaten		Geburtstag				
		01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982	01.01.1973 bis 31.12.1977	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967
62	01	0,896	0,893	0,893	0,892	0,891
62	02	0,899	0,896	0,896	0,895	0,894
62	03	0,901	0,899	0,899	0,898	0,897
62	04	0,904	0,901	0,901	0,900	0,900
62	05	0,907	0,904	0,904	0,903	0,903
62	06	0,910	0,907	0,907	0,906	0,906
62	07	0,912	0,910	0,910	0,909	0,908
62	08	0,915	0,913	0,913	0,912	0,911
62	09	0,918	0,916	0,916	0,915	0,914
62	10	0,921	0,918	0,918	0,917	0,917
62	11	0,923	0,921	0,921	0,920	0,920
63	00	0,926	0,924	0,924	0,923	0,923
63	01	0,929	0,927	0,927	0,926	0,926
63	02	0,932	0,930	0,930	0,929	0,929
63	03	0,935	0,933	0,933	0,932	0,932
63	04	0,938	0,936	0,936	0,935	0,935
63	05	0,941	0,939	0,939	0,938	0,938
63	06	0,944	0,943	0,943	0,942	0,942
63	07	0,947	0,946	0,946	0,945	0,945
63	08	0,950	0,949	0,949	0,948	0,948
63	09	0,953	0,952	0,952	0,951	0,951
63	10	0,956	0,955	0,955	0,954	0,954
63	11	0,959	0,958	0,958	0,957	0,957
64	00	0,962	0,961	0,961	0,960	0,960
64	01	0,965	0,964	0,964	0,963	0,963
64	02	0,968	0,968	0,968	0,967	0,967
64	03	0,972	0,971	0,971	0,970	0,970
64	04	0,975	0,974	0,974	0,973	0,973
64	05	0,978	0,977	0,977	0,977	0,977
64	06	0,981	0,981	0,981	0,980	0,980
64	07	0,984	0,984	0,984	0,983	0,983
64	08	0,987	0,987	0,987	0,987	0,987
64	09	0,991	0,990	0,990	0,990	0,990
64	10	0,994	0,994	0,994	0,993	0,993
64	11	0,997	0,997	0,997	0,997	0,997

Jahrgänge 1948 bis 1962

Alter bei Rentenbeginn in Jahren Monaten		Geburtstag		
		01.01.1958 bis 31.12.1962	01.01.1953 bis 31.12.1957	01.01.1948 bis 31.12.1952
60	00	-	-	-
60	01	-	-	-
60	02	-	-	-
60	03	-	-	-
60	04	-	-	-
60	05	-	-	-
60	06	-	-	-
60	07	-	-	-
60	08	-	-	-
60	09	-	-	-
60	10	-	-	-
60	11	-	-	-

Alter bei Rentenbeginn in		Geburtstag		
Jahren	Monaten	01.01.1958 bis 31.12.1962	01.01.1953 bis 31.12.1957	01.01.1948 bis 31.12.1952
61	00	-	-	-
61	01	-	-	-
61	02	-	-	-
61	03	-	-	-
61	04	-	-	-
61	05	-	-	-
61	06	-	-	-
61	07	-	-	-
61	08	-	-	-
61	09	-	-	-
61	10	-	-	-
61	11	-	-	-
62	00	0,886	-	-
62	01	0,889	-	-
62	02	0,892	-	-
62	03	0,895	-	-
62	04	0,898	-	-
62	05	0,901	-	-
62	06	0,904	-	-
62	07	0,906	-	-
62	08	0,909	-	-
62	09	0,912	-	-
62	10	0,915	-	-
62	11	0,918	-	-
63	00	0,921	-	-
63	01	0,924	-	-
63	02	0,927	-	-
63	03	0,931	-	-
63	04	0,934	-	-
63	05	0,937	-	-
63	06	0,940	-	-
63	07	0,943	-	-
63	08	0,946	-	-
63	09	0,950	-	-
63	10	0,953	-	-
63	11	0,956	-	-
64	00	0,959	-	-
64	01	0,962	-	-
64	02	0,966	-	-
64	03	0,969	-	-
64	04	0,973	-	-
64	05	0,976	-	-
64	06	0,980	-	-
64	07	0,983	-	-
64	08	0,986	-	-
64	09	0,990	-	-
64	10	0,993	-	-
64	11	0,997	-	-

Tabelle 3 für Tarif DN 1 %
Tabelle 3 für Leistungsplan N 1 %
Tabelle 3 für Pensionsplan N 1 %

Höhe der Witwen- bzw. Witwerrente

in Prozent der versicherten Jahresrente bei mehr als 10 Jahre jüngeren
hinterbliebenen Ehegatten bzw. Lebenspartnern i. S. d. LPartG

Altersunterschied	Witwen- bzw. Witwerrentenprozentsatz
bis 10 Jahre	60 %
11 Jahre	58 %
12 Jahre	56 %
13 Jahre	54 %
14 Jahre	52 %
15 Jahre	50 %
16 Jahre	48 %
17 Jahre	46 %
18 Jahre	44 %
19 Jahre	42 %
20 Jahre	40 %
21 Jahre	38 %
22 Jahre	36 %
23 Jahre	34 %
24 Jahre	32 %
25 Jahre	30 %
über 25 Jahre	0 %